

COUNTRYFESTIVAL SILKEBORG

Bereits zum 18.Mal fand vom 8.-10.08. im dänischen Silkeborg Skandinaviens größtes Countryfest statt. Die Veranstalter haben wieder ein dreitägiges tolles Programm mit vielen internationalen Country-Acts organisiert. Das ist sehr bemerkenswert, da auch die Veranstalter mit der "Reiseunlust" von Interpreten wegen des Irak-Kriegs zu kämpfen hatten.

Pünktlich am Freitag um 14:00 Uhr wurde das Fest mit Salut-Schiessen und Country-Music von den Blue Boots auf dem Marktplatz von Silkeborg eröffnet. Anschließend ging es auf der Freilichtbühne Indelukket im Jachthafen mit den einheimischen Rocky Tops und OJ Hanssen aus Norwegen weiter. Arly Karlsen (Norwegen), allen Besuchern der Berliner Countrymesse bestimmt noch gut in Erinnerung, präsentiert zu Beginn des Abendprogramms ruhige Songs zum Zuhören im Stil von Don Williams. Deutlich lauter wurde es anschließend. Die Amerikanerin Danni Leigh ließ es ordentlich krachen, wobei sich so mancher Fan gefragt hat, ob das noch New Country oder schon Rockmusik ist. Wanda Jackson war danach zu hören. "Let's Have a Party" sollte es eigentlich sein, aber die recht müde Show der Königin des Rockabillys konnte die meisten Fans nicht überzeugen. Man kann als Entschuldigung das Alter von Wanda Jackson angeben, aber...

Anni Filt (Dänemark), begleitet von Mr. Jack & The Daniels, eröffneten bei brütender Hitze den Samstag. Anschließend eine deutsche Band die man sich merken sollte, aus Hamburg Texas Lightning & The Rodeo Rockets! Sie spielten Country & Western Music im Stile der sechziger und siebziger Jahre. Mit Kontrabaß, Mini-Schlagzeug, Westerngitarre brachten sie Songs von Johnny Cash, Pasty Cline und Filmmusik, u.a. von 'Smoke & The Bandit' oder der Serie 'Ein Colt für alle Fälle'. Noch weiter zurück in der Zeit ging es mit der niederländischen Band Grand Ole Country. Der Name ist bei der Band Programm, gute alte Country Music der fünfziger und sechziger Jahre. Gespannt auf die nächste Band waren vor allem die deutschen Besucher, Larry Schuba & Western Union. Der "Countrybär" aus Berlin war hier nicht wie in Deutschland gewohnt der Top-Act, sondern nur einer von vielen guten Bands. Und er mußte sein gesamtes Programm in Englisch singen. Aber entgegen mancher Erwartung hat Larry seine Sache sehr gut gemacht. Nach der Pause begannen die holländische Band Hillbilly Boogiemen mit Bluegrass & Rockabilly Music den Abend. Tamra Rosanes, ein der besten (und hübschesten) dänischen Country Ladys war anschließend zu hören. Eine tolle und mitreißende Show mit Real Texan Country Music bot danach der Texaner Dale Watson und seine Band Lonestars. Der Abschluß am Samstag war eine spontane Session von Dale Watson, Danni Leigh, Grand Ole Country und Hillbilly Boogiemen.

Wieder bei Hitze über 30 Grad mußte am Sonntagmittag die Berliner Band Carolina als erste auf die Bühne, gefolgt von den einheimischen The Nashville's. Mit "Hallo, I'm not Johnny Cash" begrüßte der nächste Act die Country Fans in Silkeborg, Robert Simek und seine Johnny Cash Revival Band aus Bratislava. Robert Simek sieht aus wie Cash, er lebt Cash, er singt wie Cash und er begeisterte das Publikum so sehr, daß er als einziger Künstler drei Zugaben geben mußte (üblich ist nur eine Zugabe)! Aus Kassel war die nächste Band angereist, die Markus Zosel Band. Auch eine Band, deren Name man sich unbedingt merken sollte. Extra für Markus Zosel waren Mitglieder seines Fan-Clubs aus Leipzig nach Dänemark gekommen. Die Songs von Zosel erinnern etwas an John Denver. Die John Hogan Band und Trudi Lalor aus Irland sowie die einheimischen Memphis Boulevard waren danach zu hören, bevor der absolute Höhepunkt des Festivals kommen sollte. Die Kanadische Band South Mountain begeisterten mit ihrer mitreißenden Show das Publikum. So mancher anwesende Musiker nahm die Chance zu einer "Lehrstunde" bei den wohl zur Zeit weltbesten Musiker dankend an. Unbeschreiblich die Instrumentenbeherrschung von Gitarrist Steve Pittico und Fiddler Don Reed. Man merkte der Band auch an welchen Spaß sie beim Spielen hatten, nicht so wie bei anderen Bands, die einfach nur ihren Job machen. Spielfreude pur. Schade das man diese tolle Band nicht in Mitteldeutschland zu sehen und hören bekommt. South Mountain durfte zum Ende mit allen anwesenden Künstlern die Abschlusssongs "Cotton Fields" und "We The Circle.." spielen bevor mit einem Feuerwerk das diesjährige Countryfest in Silkeborg zu Ende ging. Bei brütender Hitze erlebten ca.10000 Countryfans, dabei auch Fans aus Weimar, Reinsdorf, Leipzig und Altenburg, drei Tage Country Music vom feinsten, drei Tage kein Country Roads. Wer Interesse hat im nächsten Jahr findet das Festival vom 13.-15.8.2004 statt. Weitere Info's im Internet unter www.scdk.com.

Jens Rieling

South Mountain
aus Kanada
einer der
Höhepunkte
in Silkeborg

